



Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland Mdl

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

245. Ausgabe • 6. Oktober 2017



Einigkeit und Recht und Freiheit – Tag der Deutschen Einheit in Wesseling



Auch 27 Jahre nach der Einheit gibt es immer wieder Höhen und Tiefen auf dem gemeinsamen Weg. Das bedeutet aber auch: „Einigkeit, Recht und Freiheit sind nicht selbstverständlich“ wie Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, in ihrer Rede betonte. Als Festrednerin bei der traditionellen Feierstunde der CDU Wesseling am 3. Oktober hob sie aber auch hervor, dass das geeinte Deutschland besser ist,

als es die beiden Teile vorher jemals waren. Der 3. Oktober 1990 sei ein Symbol und die Grundlage für den gemeinsamen Weg in eine friedliche Zukunft. Dies ist das Verdienst der Menschen, die 1989 auf den Straßen und in den Kirchen ihre Rechte auf ein Leben in Frieden und Freiheit einforderten.

Weiterlesen auf <https://kurzlink.de/tdde17>

100 Tage Aufholjagd der neuen NRW-Koalition

100 Tage Nordrhein-Westfalen-Koalition heißt für unser Land: 100 Tage Aufholjagd. Klar ist aber, dass in 100 Tagen nicht alle Probleme in unserem Land Nordrhein-Westfalen gelöst werden können. Dennoch können die richtigen Weichenstellungen vorgenommen werden und wichtige Signale für einen politischen Klimawandel ausgesendet werden. Das haben wir getan. Seit Juli ist ein Ruck durch unser Land gegangen. Bei Bildung, Wirtschaft und Sicherheit.

Unsere komplette 100-Tage-Bilanz (PDF) lesen Sie hier: <https://kurzlink.de/100tage>

Unser Staat muss wachsam bleiben

Innenminister Herbert Reul hat diese Woche den Verfassungsschutzbericht 2016 vorgestellt. Dabei hat er eine verschärfte Lage skizziert: Mehr Gewalt durch Rechtsextremisten, hemmungslose Gewalt im Linksextremismus, eine aufgeheizte Stimmung zwischen türkischen Nationalisten und PKK-nahen Gruppen, verstärkte Aktivitäten der ausländischen Nachrichtendienste und immer noch einen großen Zulauf insbesondere junger Menschen zum extremistischen Salafismus. Im Namen der CDU-Fraktion haben unser Innenpolitischer Sprecher Christos Katzidis und ich, Extremismus in jeglicher Form scharf verurteilt. Es ist erschreckend, wie sich die politisch motivierte Kriminalität in den vergangenen Jahren vervielfacht hat. Wer sich selbst als „Aktivist“ bezeichnet, aber schwerste Verletzungen von Mitbürgern und Einsatzkräften wissentlich in Kauf nimmt, ist und bleibt ein Straftäter!

Weiterlesen Sie auf: <https://kurzlink.de/verfassbericht>